

• KRIMI •



Werner Baumüller  
**Veltliner-Leich**  
Emons, 192 S., EurA 8,49  
Wenn Pfarrerschwester und Mesnerin Hemma einen Mord aufklärt, dann ermittelt sie stets mit Hilfe ihres Köpfcchens, mit dem Postenkommandanten Hubert und mit Hilfe der verehrten Himmel-mutter.

Roman Klementovic  
**Immerschuld**  
Gmeiner, 347 S., EurA 15,50  
In einem Dorf verschwindet ein Mädchen. Gleichzeitig wird eine übelst zugerichtete Leiche gefunden. Klementovic hat wieder zugeschlagen und das sorgt für Gänsehaut.

Werner Baumüller beschäftigt sich normalerweise mit Kunstprojekten. Vor kurzem ist sein erster Krimi erschienen. Schauplatz: ein Weinviertler Dorf.

Meta Osredkar  
**Hochwürden stirbt grausam**  
Wieser, 400 S., EurA 14,95  
Ein slowenischer Regionalkrimi hat von allem etwas. Einen sympathischen Kriminalinspektor, etwas Satire, ein bisschen Fantasy, reichlich Spannung und leichten Humor zum Drüberstreuen.

Raoul Bilgen  
**Schmidt ist tot**  
Wortreich, 272 S., EurA 19,90  
Patrick und René Schmidt sind zwei ungleiche Brüder. Als Patrick von René Tod erfährt, möchte er die Wahrheit über seinen Bruder herausfinden. Dabei gebigt er sich auf eine nicht ungefährliche Berg- und Talfahrt.

Manfred Rebhandl  
**Heiß ist die Liebe, kalt ist der Tod**  
Haymon, 256 S., EurA 12,95  
Kitty Muhr und ihr Kollege Ali sind wieder im Einsatz. Anstatt im Bikini auf Ibiza zu urlauben und zu flirten, recherchiert Kitty Muhr in einem Mordfall in der Welt der Filmemacher. Spannung, Humor und Herz in einer wohl dosierten Mischung.

• GESELLSCHAFT •

Angelika Baier  
**Inter\_Körper\_Text**  
Zaglossus, 462 S., EurA 19,95  
Die Germanistin Angelika Baier untersucht, wie Intergeschlechtlichkeit in der Literatur dargestellt wird. Dabei nimmt sie auch auf historische und gesellschaftliche Kontexte Bezug.

Bert Ehgartner  
**Der Methusalem-Code**  
Ennsthaler, 336 S., EurA 22,90  
Ein Sieben-Punkte-Programm für ein erfülltes und gesundes Leben bis ins hohe Alter. Mit Fragebogen und verschiedenen Tests zur Eruiierung des gesundheitlichen Ist-Standes.

Martin M. Lintner  
**Der Mensch und das liebe Vieh**  
Tyrolia, 296 S., EurA 21,95  
Auf der einen Seite die vergoldete Hundeschüssel – auf der anderen Seite imenses Tierleid durch Massenhaltung. Eine ethische Auseinandersetzung des ambivalenten Verhältnisses zwischen Mensch und Tier.

Paul Divjak  
**Vorbereitungen auf die Gegenwart**  
Edition Atelier, 72 S., EurA 12,00  
Ein eindringliches Essay, das den Menschen dazu aufruft, Populisten, Hasspostern und



Martin M. Lintner ist Professor für Theologische Ethik. Er widmet er sich ethischen Fragen im Umgang mit Tieren.

Wutbürgern entschieden entgegenzutreten und optimistischen, positiven Gedanken wieder mehr Raum zu geben.

Klaus Fetka,  
Markus Tomschitz  
**Management 4.0**  
Leykam, 200 S., EurA 22  
Die Situation am Arbeitsmarkt verändert sich, doch weder das Bildungssystem noch die politischen Verantwortlichen gehen auf diese Veränderungen ein.

Rainer Bischof  
**Humanistisches Manifest**  
Löcker, 400 S., EurA 29,80  
Ein vehementer Versuch, den Menschen in einer verrohten, kapitalistischen Gesellschaft zur Rückbesinnung auf Vernunft, Menschlichkeit und Mitgefühl zu führen.

Kurt Gallé  
**Fremdbestimmt.**  
**Die digitalen Taktgeber des Alltags**  
Braumüller, 220 S., EurA 20  
Smartphone, Tablet, Navi – wir sind tagtäglich der digitalen Beeinflussung ausgesetzt. Das verändert und formt jeden einzelnen von uns, unser Gehirn, unsere empathischen Fähigkeiten und unsere sozialen Kompetenzen.

• LYRIK •

Nikolaus Scheibner  
**Die Badewanne als Kriegsgesetz**  
Edition Art Science, 128 S., EurA 15  
Das Persönliche im Politischen und das Ernsthafte im Komischen zieht sich als roter Faden durch das Badewannengedicht, welches das lyrische Ich gleichermaßen aus dem Alltäglichen hebt.

Isabella Feimer  
**Tiefschwarz zu unsichtbar**  
Limbus, 88 S., EurA 13  
In balladenhafter Form holt Feimer aus, greift bis in die Kindheit zurück und hangelt sich durch den Kosmos bis zum Zustand Europas. Mit eindrucksvollen Fotos von Manfred Poors.

Phillip Hager  
**Sextant-Sonaten**  
Sisyphus, 130 S., EurA 12  
Sextant-Sonaten? Das ist es, was in diesem Buch geschieht – es wird vermessen, erschlossen, kartografiert. Jedes Gedicht ist eine Positionsbestimmung. Die Sextant-Sonaten erzählen davon.

Elke Laznia  
**Salzgehalt**  
Müry Salzmann, 88 S., EurA 19  
„Salzgehalt“ changiert zwischen Lyrik und Prosa, zwischen Metapher und Erzählung. So geht es nicht ohne Häutungen, Wendungen

und Wandlungen. Die gehen freilich unter die Haut. Mit Zeichnungen von Ludwig Hartinger.

Herbert Wimmer  
**Kleeblattgasse Tokio**  
Klever, 160 S., EurA 18  
Zwischen Wien und Tokio spannen diese Gedichte ein Netz aus Sprache. Erinnerungen, Emotionen und pure Wortlust ergeben den spezifischen Zusammenhang des Buches, in dem Nähe und Entfernungen, auch Zeitabläufe und Veränderungen sichtbar werden.

Christine Toppelreiter  
**seifenblasenbunt**  
Literaturedition NÖ, 74 S., EurA 17  
Der Gedichtband „seifenblasenbunt“ ist das Produkt der Zusammenarbeit der Autorin mit der Bildenden Künstlerin Ingrid Loibl, deren behutsame Arbeiten ein stimmiges Gegenstück zur lyrischen Stimme der Gedichte darstellen.

Ulrich Koch  
**Selbst in hoher Auflösung**  
Jung und Jung, 160 S., EurA 24  
Lebensatt und diskret und unwiderstehlich sanft sind diese Gedichte: Sie treffen (ohne Ziel), mit niedriger Geschwindigkeit und geringer Geräuschkentwcklung. Oder, wie es einmal heißt: „Ich schreibe alles auf, / Schrift Kaliber 22.“



Illustration aus „Salzgehalt“ von Elke Laznia; mit Zeichnungen von Ludwig Hartinger

Joseph Zoderer  
**Die Erfindung der Sehnsucht**  
Haymon, 80 S., EurA 19  
Joseph Zoderer ist einer der wichtigsten Südtiroler Gegenwartsautoren. Nach „Liebe auf den Kopf gestellt“ und „Hundstrauer“ legt er seinen neuen Gedichtband vor: voll poetischer Melodie und ungebrochener Sprachkraft.

Christine Lavant  
**Gedichte aus dem Nachlass**  
Wallstein, 654 S., EurA 39,90  
Der dritte Band der vierbändigen Werk- ausgabe enthält eine Auswahl aus den nachgelassenen Gedichten aus allen Schaffensperioden. Herausgegeben von Doris Moser und Fabjan Hafner unter Mitarbeit von Brigitte Strasser. Mit einem Nachwort von Doris Moser.

Birgit Pözl, Johannes Rauchenberger, Toni Kleinlechner (Hg.)  
**Im Kampfgebiet der Poesie**  
Bibliothek der Provinz, 128 S., 20 EurA  
Im Kampfgebiet der Poesie erforscht und erprobt Widerstandsformen. Mit Beiträgen von Francois Burland, Paul Divjak, Franz Dodel, Toni Kleinlechner, Eric Moinat, Birgit Pözl, Johannes Rauchenberger, Sophie Reyer, Heike Schäfer, Daniela Seel, Dieter Sperl, Christian Steinbacher, Amelie Stuart.

Alice Harmer  
**Lieber Blumen in der Hand als auf dem Grab**  
Edition Lex Liszt, 136 S., EurA 17  
Themen wie Abschied, Identitätsverlust, Verlust von Körperkraft, Ehrgeiz, Mut, Zuversicht kristallisieren sich in lyrischen Momentaufnahmen. Filigrane Zeichnungen der Autorin schließen sich ihren Sprachbildern an oder gehen ihnen voraus.

FOTOS: DORIS DÄNNERBAUER; TYROLIA VERLAG